

NEWSFLASH



Für Clubmitglieder gratis!

Offizielle Clubzeitung des Vienna's Karaoke Club

Ausgabe 6/95

Editorial

Willkommen wieder bei unserer Karaoke-News-Flash. Am Ende des heurigen Clubjahres berichten wir vom Finale unseres Karaoke-Wettbewerbs und anderen Clubaktivitäten. Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Euch immer

Kurt Woloch

Neu: Star-Booster fast zum halben Preis!

Seit Einführung unserer "Star-Booster"-Aktion haben wir nun bereits 2 Promotion-CD's mit angehenden Stars aufgenommen. Um noch mehr Talenten als bisher die Möglichkeit zu geben, zu einer eigenen Promotion-CD zu kommen, hat unser Peter beschlossen, die Preise dafür ab nun kräftig zu senken: eine Teilnahme an der Sampler-CD zusammen mit anderen Künstlern kostet nur noch 7.200 öS (statt bisher 13.600). Dafür bekommt man auf Wunsch ein eigenes Playback produziert, sowie 100 Stk. der Promotion-CD und natürlich Studiozeit zum Einsingen des Titels. Die kleine Lösung ist zwar nicht billiger geworden (öS 4.990), dafür kann man aber jetzt statt bisher nur 4 Titeln eine ganze CD im Studio mit seinen Lieblingstiteln besingen und bekommt dann davon 4 Stk. sowie einen DAT-Master zur eventuellen Pressung weiterer CD's. Weitere (einzelne) CD's kosten überigens etwa je öS 500.-, eine Pressung (ab 500 Stk.) ist dann pro Stück natürlich billiger.

Und das Beste daran: Clubmitglieder bekommen auf diese Preise noch

15% Rabatt, das sind bis zu 1.080 Schilling! Alleine dafür zahlt es sich schon aus, dem "1. Vienna's Karaoke-Club" beizutreten.

(Kurt Woloch)

Austro-Karaoke!

Lange angekündigt, nun ist es endlich soweit: Die CD "Austro-Karaoke Vol. 1" ist da, die 1AA Management (also Peter's Firma) zusammen mit der Firma Comcat im Auftrag von Philips produziert hat. Die meisten Playbacks habe ich auf dem Keyboard mit dem Amiga 500 und einem MIDI-Sequencer erstellt, der sichtbare Text wurde von Comcat gesetzt und eingefärbt. Diese CD ist wahrscheinlich die erste deutschsprachige Karaoke-CD im MPEG-Format (näheres darüber in einem eigenen Artikel) und wird im Handel voraussichtlich um die öS 598.- kosten.

Hier die enthaltenen Titel:

I am from Austria / Weus'd a Herz hast wie a Bergwerk / Zweierbeziehung (Rainhard Fendrich)
Kränk di net / A Wunda (Jazz-Gitti)
Der Kommissar /
Rock me Amadeus (Falco)
Alle Menschen samma z'wida (Kurt Sowinetz)
Schifoan / Es lebe der Zentralfriedhof (Wolfgang Ambros)
Lonely Boy (Johann K.)
Großvater (STS)
Du entschuldige- i kenn Di (Peter Cornelius)
5 Minuten vor 12 (Udo Jürgens)
O du lieber Augustin
Wo i geh und steh

(Kurt Woloch)

Karaoke-Charts 12/95

Es folgen die im November und Dezember meistgesungenen Karaoke-Titel, bei Gleichstand wurden diejenigen vorgezogen, für die sich die meisten Interpreten fanden. In Klammern Platz der vorigen Ausgabe.

Titel (Anz. gesungen/Zahl Sänger)	
1(3) Everybody loves someb.	(10/4)
2(2) My way	(10/6)
3(1) Always on my mind	(7/5)
4(-) Blue Suede Shoes	(7/4)
5(9) Summer nights	(6/5)
6(-) Unchained melody	(6/3)
(-) Fame	(6/3)
8(-) Du	(6/2)
9(-) Hopelessly devoted to you	(5/5)
10(-) Sealed with a kiss / Top of the world / In the ghetto / Hey Paula	(5/3)

(KW)

Wir haben einen Gewinner!

Am 16. Dezember fand das Finale unseres Karaoke-Wettbewerbs mit Fachjury auch bei den Vorausscheidungen statt. Der 1. Preis, eine Reise nach Malaysia im Wert von öS 16.990.-, ging an Melanie Prinz. Den zweiten Preis, einen Philips-CD-I-Player mit Digital-Video-Cartridge, bekam Hannes Maresch. Der dritte Preis, ein Fernseher, ging an Robert Hickl. Wir gratulieren allen Gewinnern des heurigen Wettbewerbs recht herzlich, bedanken uns für Eure Teilnahme, und hoffen, Ihr werdet unseren Club auch weiterhin besuchen.

(Kurt Woloch)

Nonsens-Corner

Wie in einer der letzten Ausgaben des NEWS FLASH versprochen, hier im folgenden einige Zeilen zum Schmunzeln:

Aus: ENGLISH FOR RUNAWAYS

It is me sausage- Es ist mir wurst.

The through-holding money-

Das Durchhaltevermögen

The bussiness sex-

Der Berufsverkehr

The tree college- Die Baumschule

Colonel village- Oberstdorf

There is a train in my room-

Es zieht!

The circle hall- Der Kreissaal

The people car factory-

Das Volkswagenwerk

You go me on the alarm clock!-

Du gehst mir auf den Wecker!

The ill cash box- Die Krankenkasse

The chair walk- Der Stuhlgang

The pay-attention-and-lock company

Die Wach- und Schließgesellschaft

The little border sex-

Der kleine Grenzverkehr

BURGENLÄNDER-WITZE

Warum stellen die Burgenländer manchmal leere Weinflaschen in ihren Kühlschränken?

Nun, es könnte ja einmal jemand zu Besuch kommen, der KEINEN Wein trinkt!

Was machen die Burgenländer, damit die Zwetschken schneller blau werden?

Sie würgen den Baum!

Ein Wiener, ein Niederösterreicher und ein Burgenländer unterhalten sich darüber, welche technische Erfindung für den Menschen am bedeutendsten war.

Der Wiener meint, es sei das Handy. Man könne über große Distanzen miteinander kommunizieren.

Der Niederösterreicher vertritt die Ansicht, eine Videokonferenz über Telefon wäre besser. Hier käme außer der akustischen Komponente auch die visuelle dazu.

Der Burgenländer meint, für ihn sei die Erfindung der Thermosflasche das Tollste überhaupt. Im Winter halte sich heißer Tee, in die Thermosflasche eingefüllt, über Stunden heiß, im Sommer bleibe ein kühles Getränk in der Thermosflasche über lange Zeit eiskalt.

Der Wiener und der Niederösterreicher wollen das nicht gelten lassen und wenden ein, daß es sich bei der Thermosflasche doch um die Anwendung eines einfachen physikalischen Prinzips handle. Das stimme schon, meint der Burgenländer, weil "so blöd sind wir Burgenländer auch nicht, aber WOHER WEISS DIE THERMOSFLASCHE, OB SOMMER ODER WINTER IST?"

Das war's für diesmal. Heute ist nicht alle Tage, NONSENS CORNER kommt wieder, keine Frage, meint

Günter Rolly

Ein neuer Trend: Digital-Video-CD

Die in dieser Ausgabe beschriebene Austro-Karaoke-CD ist in einem relativ neuen Format namens "Digital Video" oder MPEG aufgenommen. Dieses Format ermöglicht das Speichern von Videosequenzen auf einer normalen CD, bei gleicher Spieldauer (bis 74 Min. pro CD). Vorteile der neuen Technik zur Bildplatte: Die CD's sind relativ günstig (ein Spielfilm kostet etwa öS 400.-, auf Bildplatte das Doppelte) und handlich und nur auf einer Seite bespielt, das Umdrehen entfällt damit. Auch die verschiedenen Fernsehnormen machen keine Schwierigkeiten mehr. Nachteile: Die Auflösung und Flüssigkeit der Bewegungen ist etwas geringer; die Tonqualität entspricht etwa der einer Minidisc oder DCC. Außerdem ist ein Spielfilm (über 74 Minuten) auf zwei CD's verteilt. Was Karaoke betrifft, gibt es in diesem Format außer unserer CD bereits eine englische Karaoke-Serie, eine einzelne Monty-

Python-Karaoke-CD, sowie jede Menge Spielfilme, Musikvideos und andere Schmäckerln (z.B. Mr. Bean).

Abspielen kann man diese CD's auf speziellen MPEG-Playern, auf CD-I-Playern mit Digital-Video-Cartridge (dafür gibt es auch spezielle CD-I-Titel mit MPEG-Sequenzen), auf PC's mit MPEG-Karten und auch manchen Spielkonsolen (z.B. Sega Saturn, Commodore CD32) mit MPEG-Adaptern. Der billigste MPEG-Player ist derzeit das CD-I-Modell 450 von Philips, das mit Digital-Video-Cartridge um öS 5.990.- verkauft wird. Zum Vergleich: Der billigste CD+G-Player, der Portable XP-80G von AIWA, kostet derzeit mit einer Karaoke-CD (12 Titel) bei Saturn öS 1.399.-

(Kurt Woloch)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vienna's Karaoke-Club

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Kremmel

Redaktion:

Kurt Woloch

Günter Rolly

Layout, Druck & Produktion:

Kurt Woloch

1210 Wien, Siemensstr. 14/6/42

Eingesandte Manuskripte müssen frei von Rechten Dritter sein. Honorare werden grundsätzlich nicht gezahlt, außer nach besonderer Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für angenommene und veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich bei der Redaktion. Nachdruck sowie Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwertung von Texten aus dieser Publikation nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Copyright:

Vienna's Karaoke Club 1995